

Ubiquitäre Dienste in mobilen Systemen

by Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien, Lehrstuhl für "Mobile und Verteilte Systeme" an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Der Übergang von Verteilten Systemen zu Ubiquitous Computing Systemen ist durch eine Diversifikation von intelligenten Endgeräten geprägt, die über mobile und Ad-Hoc-Netze miteinander kommunizieren.

Der Vortrag betrachtet zunächst die Endgeräte - kleine Handhelds, Smart Cards und Labels sowie Eingebettete Systeme. Auf der Netzebene werden mobile, infrastrukturbasierte Netze den infrastrukturlosen Netzen gegenübergestellt. Das Zusammenwachsen dieser beiden Netzkonzepte wird künftig ganz neue Formen der Mobilität ermöglichen.

Aus Sicht der Anwendung sind die ortsabhängigen, d.h. Location Based Services und kontextsensitiven Dienste, d.h. Context-Aware Services von Bedeutung. In diesem Umfeld werden exemplarisch zwei Projekte vorgestellt. MOPS beschäftigt sich im Bereich der Location Aware Services mit der effizienten Versendung von Broadcast-Mitteilungen in Mobilfunknetzen z.B. zwecks Update von Software. Und das Verbundprojekt Internetökonomie betrachtet die Entwicklung und Vermarktung kontextsensitiver Dienste im Medienumfeld.

Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien (Jahrgang 1966, verheiratet, 2 Kinder: 1 und 3 Jahre) ist Inhaberin des Lehrstuhls für "Mobile und Verteilte Systeme" an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Informatik.

1994 hat sie am Lehrstuhl für Kommunikationssysteme der RWTH Aachen promoviert, hatte von 1995-97 verschiedene Lehraufträge an der Universität GH Essen, war 1997 zu einem Forschungsaufenthalt als Gast am Applied Research Institut der Washington University of St. Louis, Missouri, USA und hat sich 1998 an der RWTH Aachen habilitiert, unmittelbar bevor sie an die LMU München berufen wurde.

Sie ist Autorin bzw. Herausgeberin von 10 Büchern und hat etwa 70 weitere Zeitschriften-, Buch und Konferenzbeiträge mit verfaßt. Sie ist Mitglied von über 40 Programmkomitees internationaler Workshops und Konferenzen u.a. der IFIP, ACM, IEEE, GI, VDE und ITG. Desweiteren arbeitet sie als Gutachterin für DFG und BMBF.

Ihre wissenschaftlichen Interessen sind geprägt durch die Themen Mobilität, Verteilte Systeme und Ubiquitous Computing, Internetökonomie, Dienstvermittlung und Kontext-Awareness. Auf diesen Gebieten bearbeitet sie auch verschiedene Forschungsprojekte des Landes und Bundes sowie der Industrie.

Where Jakob-Haringer-Straße 2, T06

When Tuesday, 14. June 2005, 14:00 h Host: Prof. Wolfgang Pree